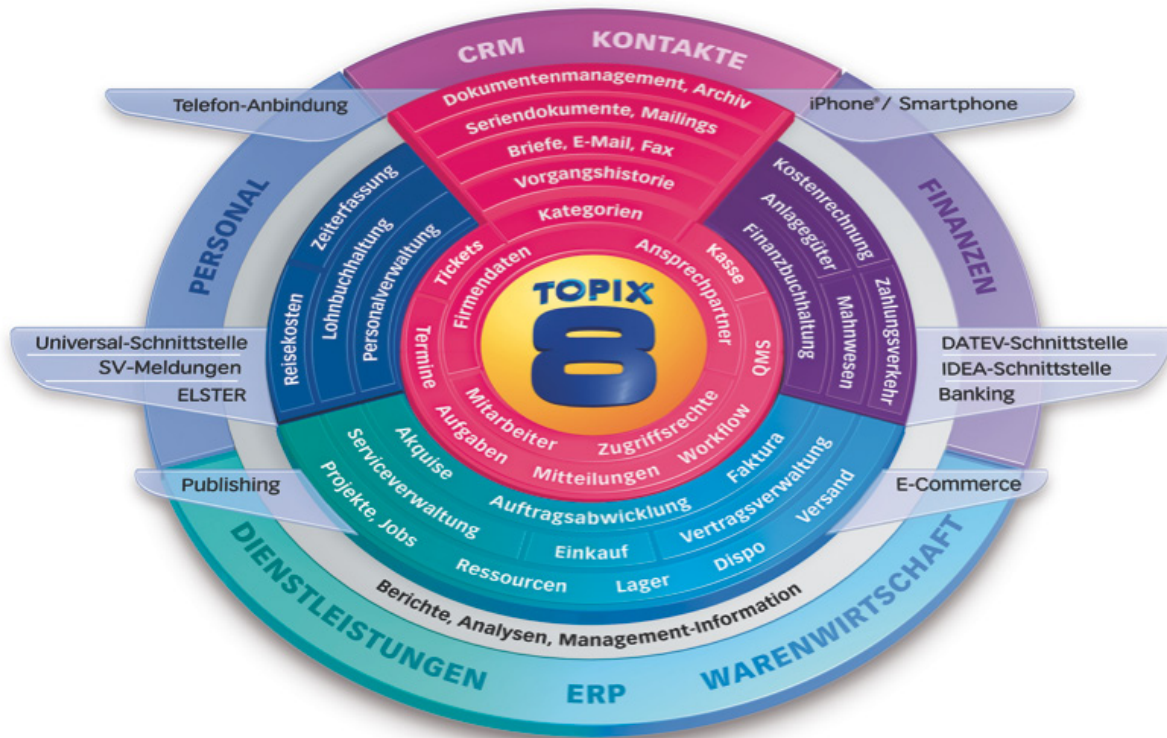




BUSINESS SOFTWARE AG



## Änderungsinformationen zur Lohnbuchhaltung

## Inhalt

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
| <b>1</b>   | <b>Entgeltbescheinigungsverordnung</b> .....                                   | <b>3</b>  |
|            | Umsetzung in TOPIX:8 .....   | 3         |
|            | Änderung in den Mitarbeiter-Stammdaten ( <i>Stamm &gt; Mitarbeiter</i> ) ..... | 6         |
| <b>2</b>   | <b>Neue Pfändungstabelle</b> .....   | <b>8</b>  |
|            | Umsetzung in TOPIX:8 .....   | 8         |
| <b>3</b>   | <b>Umlagepflichtiger Einmalbezug</b> .....                                     | <b>9</b>  |
|            | Umsetzung in TOPIX:8 .....   | 9         |
| <b>4</b>   | <b>Geringfügig Beschäftigte</b> .....  | <b>11</b> |
| <b>4.1</b> | <b>Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht</b> .....           | <b>11</b> |
|            | Umsetzung in TOPIX:8 .....   | 11        |
| <b>4.2</b> | <b>Mehrfachbeschäftigte Minijobber</b> .....                                   | <b>12</b> |
|            | Umsetzung in TOPIX:8 .....   | 12        |
| <b>5</b>   | <b>AAG - Berechnung nach Arbeitstagen</b> .....                                | <b>13</b> |
|            | Umsetzung in TOPIX:8 .....   | 13        |
| <b>6</b>   | <b>Personalpalette</b> .....   | <b>14</b> |
| <b>7</b>   | <b>Kurzarbeitergeld</b> .....  | <b>15</b> |
|            | Umsetzung in TOPIX:8 .....   | 15        |
| <b>8</b>   | <b>Sonstiges</b> .....   | <b>16</b> |

# 1 Entgeltbescheinigungsverordnung

Zum 01.07.2013 tritt die Entgeltbescheinigungsverordnung in Kraft. In dieser Verordnung ist geregelt, welche Inhalte eine Entgeltabrechnung aufweisen muss, die ein Mitarbeiter ausgehändigt bekommt.

Die Entgeltbescheinigung dient nicht allein der Information des Beschäftigten, sondern wird vielfach zum Nachweis des Arbeitsentgelts gegenüber öffentlichen Stellen und anderen Dritten verwendet. Aufgrund des weiten Rahmens, der bisher vorgegeben war, unterschieden sich die Entgeltbescheinigungen in der Praxis zum Teil deutlich, so dass eine Nutzung der Bescheinigungen erschwert war.

Ziel war es deswegen, eine normierte Entgeltbescheinigung zu erreichen, um sicher zu stellen, dass den Sozialleistungsträgern bundesweit einheitliche Angaben aus der Bescheinigung zur Verfügung stehen.

Nun ist unter anderem genauer festgelegt,

- welche Werte das Gesamtbruttoentgelt enthält,
- welche Summen in das Nettoentgelt fließen,
- welche Werte als Nettobezug bzw. –abzug letztendlich zum Auszahlungsbetrag führen.

## ■ Umsetzung in TOPIX:8

### Formulare

In den Grundeinstellungen (*TOPIX8/Datei > Einstellungen*) stehen auf der Seite *Lohnbuchhaltung > Darstellung* die beiden neuen Formulare *Entgeltabrechnung (Standard)* sowie *Entgeltabrechnung (ohne Verdienstbescheinigung)* zur Auswahl:



😊 Nach der Installation des Updates 8.8.3 von TOPIX:8 ist das Formular *Entgeltabrechnung (Standard)* automatisch ausgewählt.

## Ansprechpartner

Für Rückfragen des Arbeitnehmers ist es nun möglich, einen Ansprechpartner anzugeben. Diesen tragen Sie in den Grundeinstellungen auf der Seite *Lohnbuchhaltung* im Bereich Ansprechpartner Entgeltabrechnung ein:

## Details zum Aufbau der Entgeltabrechnung

Im Kopf der Entgeltabrechnung:

- Hier werden Anrede und Name des Ansprechpartner angegeben, sofern einer eingetragen ist.
- Außerdem ist nun der taggenaue Zeitraum der Abrechnung aufgeführt.

Im oberen Teil:

- Finden Sie die Stamminformationen des Mitarbeiters (wie bisher). Allerdings wurden diese um einige Angaben erweitert. Neben der Betriebsstätte ist auch die Steuer-ID-Nr. dazu gekommen.
- Des Weiteren werden Steuerfrei- und Hinzurechnungsbetrag sowohl jährlich als auch monatlich aufgeführt.
- Das Feld *Fahrten* wurde um die 0,002%-versteuerten Fahrten erweitert. Diese werden allerdings erst in Lohnabrechnungen ab Version 8.8.3 ermittelt, beim Druck von vorher erzeugten Lohnabrechnungen werden sie nicht gezeigt.

# Entgeltabrechnung

7/2013

Bescheinigung nach §108 Absatz 3 Satz 1 der Gewerbeordnung

Erzeugt: 21.06.2013, Frau Maier, 01.07.2013 - 31.07.2013

|  |                             |            |              |            |              |                     |                  |              |                |            |            |         |
|--|-----------------------------|------------|--------------|------------|--------------|---------------------|------------------|--------------|----------------|------------|------------|---------|
| Personal-Nr.   | Betriebsstätte              | Abteilung  | Kostenstelle | Wochenstd. | Grundl./Std. | Fahrten 0,03/0,002% | Geb.-Datum       | Eintritt     | Austritt       |            |            |         |
| 013  |                             | Produktion | VERT         | 42,50      | 19,42 €      |                     | 28.11.1982       | 01.01.2010   |                |            |            |         |
| Versicherungs-Nr.  | Krankenkasse                |            | PGrS         | KV         | RV           | AV                  | PV               | Zuschlag PV  | Mehrfachbesch. | Gleitzone  | Kurzarbeit | SV-Tage |
| 82281182A492   | Techniker Krankenkasse (SH) |            | 101          | 1          | 1            | 1                   | 1                | Nein         | Nein           | Nein       | Nein       | 30/210  |
| Sport+Design GmbH • Bahnhofstraße 20 • 83471 Berchtesgaden |                             |            |              |            |              | Steuer-ID-Nr.       | St.-Kl.          | Faktor       | Kinder         | Konfession | St-Tage    |         |
| Herrn/Frau   |                             |            |              |            |              | 11225588996         | 1                | 1,0          | -- / --        |            | 30/210     |         |
| <b>Paul von Wagner</b>                                     |                             |            |              |            |              | Freibetrag mtl.     | Freibetr. jährl. | Hinzur. mtl. | Hinzur. jährl. |            |            |         |
|  |                             |            |              |            |              | 200,00 €            | 2.400,00 €       |              |                |            |            |         |

😊 Angaben wie der Zuschlag zur Pflegeversicherung, die Gleitzonenberechnung, Mehrfachbeschäftigung und Kurzarbeit werden nicht mehr als Text dargestellt, sondern sind im Kopf zu finden.

Im mittleren Teil der Entgeltabrechnung:

- Hier sind die genutzten Lohnarten aufgelistet.
- Neben der Angabe, ob die Lohnart steuer- bzw. sozialversicherungspflichtig ist, findet sich dort nun auch die Information, ob sie zum Gesamtbrutto gehört oder als Einmalbezug anzusehen ist.
- Außerdem werden Entgeltumwandlungen und pauschal versteuerte oder verbeitragte Lohnwerte kenntlich gemacht.

| Schl.                      | Bezeichnung           | Lohnart | GB | EB | ST | SV | Faktor | Wert     | %-Zuschlag/St-frei | Betrag            |
|----------------------------|-----------------------|---------|----|----|----|----|--------|----------|--------------------|-------------------|
| 100                        | Gehalt                | Gehalt  | J  | N  | J  | J  | 1,00   | 4.500,00 |                    | 4.500,00 €        |
| 150                        | VWL Arbeitgeberanteil | Gehalt  | J  | N  | J  | J  | 1,00   | 40,00    |                    | 40,00 €           |
| <b>Gesamtbruttoentgelt</b> |                       |         |    |    |    |    |        |          |                    | <b>4.540,00 €</b> |

Eine Legende zu den Angaben im mittleren Teil finden Sie im Fuß der Entgeltabrechnung:

GB: gehört zum Gesamtbruttoentgelt; EB: Einmalbezug; ST: steuerpflichtig; SV: sozialversicherungspflichtig  
J: Ja; N: Nein; U: Entgeltumwandlung; P: Pauschale Steuer; -: wird vom jeweiligen Bereich abgezogen

Im Vergleich zu den bisherigen Lohnzetteln in **TOPIX:8** haben sich im Bereich **Steuer/Sozialversicherung** drei Dinge geändert:

- Die Beiträge zur freiwilligen gesetzlichen Kranken- bzw. Pflegeversicherung werden nicht mehr hier, sondern unter den Nettobezügen (Arbeitgeberzuschuss) und -abzügen (abzuführender Gesamtbetrag) aufgelistet.
- Des Weiteren wird eine abgewälzte pauschale Steuer nicht mehr in diesem Bereich, sondern schon vor der Ermittlung des Gesamtbruttoentgelts innerhalb der Lohnwerte angezeigt.
- Die Bruttobeträge von KV/PV bzw. RV/AV werden nicht mehr gemeinsam dargestellt. Vielmehr wird für jeden Zweig der Sozialversicherung das jeweilige Brutto gezeigt.

| Steuer/Sozialversicherung |               |            |            |               |                      |
|---------------------------|---------------|------------|------------|---------------|----------------------|
| Grundlage                 | Steuer-Brutto |            | Lohnsteuer | Kirchensteuer | Solidaritätszuschlag |
| Gehalt/Lohn               | 4.540,00 €    |            | 876,75 €   |               | 36,52 €              |
|                           |               |            |            |               | -913,27 €            |
| KV-Brutto                 | RV-Brutto     | AV-Brutto  | PV-Brutto  | KV-Beitrag    | RV-Beitrag           |
|                           | 4.540,00 €    | 4.540,00 € |            | 429,03 €      | 68,10 €              |
|                           |               |            |            |               | -497,13 €            |
|                           |               |            |            |               | Nettoentgelt         |
|                           |               |            |            |               | 3.129,60 €           |

| Verdienstbescheinigung |               |                        |
|------------------------|---------------|------------------------|
| Gesamt-Brutto          | Steuer-Brutto | Steuerfreie Bezüge     |
| 31.780,00 €            | 31.780,00 €   |                        |
| Lohnsteuer             | Kirchensteuer | Solidaritätszuschlag   |
| 6.137,25 €             |               | 255,64 €               |
| KV-Brutto              | KV-Beitrag    | AG-Zuschuss private KV |
| 27.562,50 €            | 2.260,09 €    |                        |
| PV-Brutto              | PV-Beitrag    | AG-Zuschuss private PV |
| 27.562,50 €            | 282,52 €      |                        |
| RV-Brutto              | RV-Beitrag    | Versorgungswerk        |
| 31.780,00 €            | 3.003,21 €    |                        |
| AV-Brutto              | AV-Beitrag    | VWL-Gesamt             |
| 31.780,00 €            | 476,70 €      | 280,00 €               |

| Schl. | Netto-Bezüge                                   | Bezug    |
|-------|--|----------|
| 841   | KV Freiwillig Firmenzahler Arbeitgeberzuschuss | 287,44 € |
| 851   | PV Freiwillig Firmenzahler Arbeitgeberzuschuss | 40,36 €  |

| Schl. | Netto-Abzüge               | Abzug     |
|-------|----------------------------|-----------|
| 603   | VWL Arbeitnehmerabzug      | -40,00 €  |
| 841   | KV Freiwillig Firmenzahler | -610,31 € |
| 851   | PV Freiwillig Firmenzahler | -80,72 €  |

| Bank  | Deutsche Bank Hamburg |
|-------|-----------------------|
| Konto | 025398923             |
| BLZ   | 20070000              |

|                   |  |            |
|-------------------|--|------------|
| Auszahlungsbetrag |  | 2.726,37 € |
|-------------------|--|------------|

## ■ Änderung in den Mitarbeiter-Stammdaten (Stamm > Mitarbeiter)

Im Datensatz des Mitarbeiters ist nun auf der Seite *Lohnstammdaten* > *Steuerkarte* das Feld *Hinzurechnungsbetrag monatlich* aufgeführt::

|                      |                                |            |          |
|----------------------|--------------------------------|------------|----------|
| d.) Steuerfreibetrag | Steuerfreibetrag jährlich      | 01.01.2013 |          |
|                      | Steuerfreibetrag monatlich     | 01.01.2013 |          |
|                      | Hinzurechnungsbetrag jährlich  | 01.01.2013 | 1.200,00 |
|                      | Hinzurechnungsbetrag monatlich | 01.01.2013 | 100,00   |

Hier ist der monatliche Hinzurechnungsbetrag zum entsprechenden Datum einzutragen. Dieser Wert wird in der Entgeltabrechnung aufgeführt.

- 😊 Ist kein Wert eingetragen, wird wie bisher ein Monatswert aus dem jährlichen Hinzurechnungsbetrag in Zusammenhang mit dem Gültigkeitsdatum gebildet.
- 😊 Wenn Sie mehrere Nettobezüge oder –abzüge verwenden und der Platz im Formular *Entgeltabrechnung (Standard)* nicht ausreicht, nutzen Sie das Formular *Entgeltabrechnung (ohne Verdienstbescheinigung)*. Dort ist genügend Raum für weitere Zeilen in diesem Bereich.



## 2 Neue Pfändungstabelle

Zum 01. Juli 2013 tritt eine neue Pfändungstabelle in Kraft, die Grenzen für die unpfändbaren Beträge wurden leicht erhöht.

### ■ Umsetzung in TOPIX:8

Für Sie ändert sich im Ablauf gar nichts. In Abrechnungen ab dem 01.07.2013 wird automatisch die neue gültige Pfändungstabelle genutzt.

Die genaue Berechnung können Sie wie bisher mit Klick auf die Lohnabrechnung im Reiter *Formeln* ganz unten einsehen:

|  |            |
|--|------------|
| =====  |            |
| Pfändung   |            |
| =====  |            |
| Nettolohn Arbeitnehmer   | 3.012,56 € |
| Nicht pfändbarer Betrag  |            |
| Pfändungsbrutto  | 3.012,56 € |
| Pfändbarer Betrag nach Pfändungstabelle (Unterhaltspflicht für 1 Person) | 785,83 €   |
| =====  |            |
| Pfändung von Finanzamt   | 785,83 €   |
| Gesamtbetrag Pfändung  | 785,83 €   |
| =====  |            |



### 3 Umlagepflichtiger Einmalbezug

Arbeitsentgeltbestandteile, die aufgrund einer Vereinfachungsregelung wie ein einmalig gezahltes Arbeitsentgelt behandelt werden, können umlagepflichtig werden. Dies betrifft einige variable Entgeltbestandteile, wie z.B. Mehrarbeits- bzw. Überstundenvergütungen oder Provisionen, die aus abrechnungstechnischen Gründen nicht in dem Monat der Entstehung abgerechnet werden können.

Im Normalfall sollten die Vergütungen dem nächsten oder übernächsten Monat zugeordnet werden, können aber auch angespart werden. Wenn die angesammelten Entgelte noch in demselben Kalenderjahr oder spätestens bis März des Folgejahres ausgezahlt werden, kommt es zu keiner Beanstandung im Rahmen von Betriebsprüfungen der Rentenversicherungsträger.

Der Charakter der Nachzahlung als laufendes Arbeitsentgelt bleibt ungeachtet der Vereinfachungsregelung unberührt. Die Umlagen U1 und U2 sind daher zu berücksichtigen. Wurde in dem Kalenderjahr bereits ein beitragspflichtiger Einmalbezug abgerechnet, kann sich in den Umlagen eine zur Rentenversicherung abweichende Bemessungsgrenze ergeben.

#### ■ Umsetzung in TOPIX:8

Für die Abrechnung von z.B. gesammelten Überstundenvergütungen nutzen Sie die neue Lohnart **114 – Einmalige Zuwendungen umlagepflichtig**.

Hier finden Sie im Bereich **Einmalbezüge** die neue Option **Umlagepflichtig**, die Sie für Abrechnungen dieser Konstellation mit selbst angelegten Lohnarten aktivieren müssen.

The screenshot shows the 'Lohnart bearbeiten' (Edit Wage Type) mask. The 'Schlüssel' (Key) is 114, and the 'Bezeichnung' (Description) is 'Einmalige Zuwendungen umlagepflichtig'. The 'Optionen' (Options) section is expanded, showing the 'Einmalbezüge' (One-time references) group with 'Umlagepflichtig' checked. Other options include 'Steuerpflichtig', 'Sozialversicherungspflichtig', 'Fortzahlung', and 'Erstattungsfähig'. The 'Vorträge' (Advances) section shows 'Aus Eigener Firma', 'Aus Vorfirma', and 'Aus dem Vorjahr'. The 'Bemerkung' (Remarks) field is empty.

Abbildung: Maske *Lohnart bearbeiten* (zu öffnen über *Stamm > Lohnbuchhaltung > Lohnarten*) mit der Lohnart 114

In der Abrechnung werden die Bemessungsgrenzen automatisch aufgrund der vorhergehenden Entgeltabrechnungen gebildet.

Hier ein Beispiel, in dem es aufgrund von vorher gewährtem Einmalbezug zu einem Unterschied zwischen den Bemessungsgrenzen von Rentenversicherung und Umlage kommt:

Ein Arbeitnehmer erzielt im Jahr 2012 ein Arbeitsentgelt in Höhe von monatlich 5.500,00 EUR, womit bei der Beitragsbemessungsgrenze von 5.600,00 EUR in RV und AV eine SV-Luft von 100,00 EUR monatlich verbleibt. Im November 2012 erhält er eine Einmalzahlung (Weihnachtsgeld) in Höhe von 2.000,00 EUR; diese unterliegt mit einem Anteil von 1.100,00 EUR der Beitragspflicht in der Renten- und Arbeitslosenversicherung. Im Dezember 2012 werden ihm die Überstunden des Jahres 2012 in Höhe von 1.500,00 EUR ausgezahlt. Aus Vereinfachungsgründen wird diese Überstundenzahlung wie einmalig gezahltes Arbeitsentgelt behandelt. Das im November 2012 ausgezahlte Weihnachtsgeld ist für die Ermittlung der Bemessungsgrundlage für die Umlagen im Dezember nicht heranzuziehen.

Es verbleibt daher für die Umlagen eine Differenz zwischen anteiliger Beitragsbemessungsgrenze und beitragspflichtigem Arbeitsentgelt in Höhe von 1.200,00 EUR, während für die Renten- und Arbeitslosenversicherung lediglich eine Differenz in Höhe von 100,00 EUR besteht.

| Schlüssel | Bezeichnung                           | Faktor | Wert      | Arbeitneh. | Arbeitgeb. | Kostenstelle | Sollkonto     | Habenkonto    |
|-----------|---------------------------------------|--------|-----------|------------|------------|--------------|---------------|---------------|
|           | Hinweis aus Mitarbeiterlohnart        | Satz   | Grundlage |            |            | Zuschlag     | St.-frei in % | St.-Freibetr. |
| 114       | Einmalige Zuwendungen umlagepflichtig | 1,00   | 1.500,00  | 1.500,00   | 1.500,00   |              | 6020          |               |
|           |                                       |        | 1.500,00  |            |            |              |               |               |
| 100       | Gehalt                                | 1,00   | 5.500,00  | 5.500,00   | 5.500,00   |              | 6020          |               |
|           |                                       |        | 5.500,00  |            |            |              |               |               |
| 810       | Lohnsteuer                            | 1,00   | 879,66    | 879,66     |            |              |               | 3730          |
|           |                                       | 15,99% | 5.500,00  |            |            |              |               |               |
| 812       | Lohnsteuer aus Einmalbezug            | 1,00   | 476,00    | 476,00     |            |              |               | 3730          |
|           |                                       | 31,73% | 1.500,00  |            |            |              |               |               |
| 820       | Kirchensteuer                         | 1,00   | 56,25     | 56,25      |            |              |               | 3730          |
|           |                                       |        | 879,66    |            |            |              |               |               |
| 822       | Kirchensteuer aus Einmalbezug         | 1,00   | 38,08     | 38,08      |            |              |               | 3730          |
|           |                                       | 8,00%  | 476,00    |            |            |              |               |               |
| 830       | Solidaritätszuschlag                  | 1,00   | 38,67     | 38,67      |            |              |               | 3730          |
|           |                                       | 5,50%  | 879,66    |            |            |              |               |               |
| 832       | Solidaritätszuschlag aus Einmalbezug  | 1,00   | 26,18     | 26,18      |            |              |               | 3730          |
|           |                                       | 5,50%  | 476,00    |            |            |              |               |               |
| 860       | RV aus Einmalbezug voller Beitrag Arb | 1,00   | 9,80      | 9,80       | 9,80       |              | 6110          | 3740          |
|           |                                       | 9,80%  | 100,00    |            |            |              |               |               |
| 860       | RV voller Beitrag Arbeiter            | 1,00   | 539,00    | 539,00     | 539,00     |              | 6110          | 3740          |
|           |                                       | 9,80%  | 5.500,00  |            |            |              |               |               |
| 870       | AV aus Einmalbezug voller Beitrag     | 1,00   | 1,50      | 1,50       | 1,50       |              | 6110          | 3740          |
|           |                                       | 1,50%  | 100,00    |            |            |              |               |               |
| 870       | AV voller Beitrag                     | 1,00   | 82,50     | 82,50      | 82,50      |              | 6110          | 3740          |
|           |                                       | 1,50%  | 5.500,00  |            |            |              |               |               |
| 840       | KV Allgemein                          | 1,00   | 279,23    | 313,65     | 279,23     |              | 6110          | 3740          |
|           |                                       | 7,30%  | 3.825,00  |            |            |              |               |               |
| 850       | PV Allgemein                          | 1,00   | 37,29     | 37,29      | 37,29      |              | 6110          | 3740          |
|           |                                       | 0,975% | 3.825,00  |            |            |              |               |               |
| 910       | Umlage aus Einmalbezug 1 (Krankheit)  | 1,00   | 20,40     |            | 20,40      |              | 6110          | 3740          |
|           |                                       | 1,70%  | 1.200,00  |            |            |              |               |               |
| 910       | Umlage 1 (Krankheit)                  | 1,00   | 93,50     |            | 93,50      |              | 6110          | 3740          |
|           |                                       | 1,70%  | 5.500,00  |            |            |              |               |               |
| 920       | Umlage aus Einmalbezug 2 (Muttersch)  | 1,00   | 3,96      |            | 3,96       |              | 6110          | 3740          |
|           |                                       | 0,33%  | 1.200,00  |            |            |              |               |               |
| 920       | Umlage 2 (Mutterschutz)               | 1,00   | 18,15     |            | 18,15      |              | 6110          | 3740          |
|           |                                       | 0,33%  | 5.500,00  |            |            |              |               |               |
| 930       | Insolvenzumlage aus Einmalbezug       | 1,00   | 0,04      |            | 0,04       |              | 6110          | 3740          |
|           |                                       | 0,04%  | 100,00    |            |            |              |               |               |
| 930       | Insolvenzumlage                       | 1,00   | 2,20      |            | 2,20       |              | 6110          | 3740          |
|           |                                       | 0,04%  | 5.500,00  |            |            |              |               |               |

## 4 Geringfügig Beschäftigte

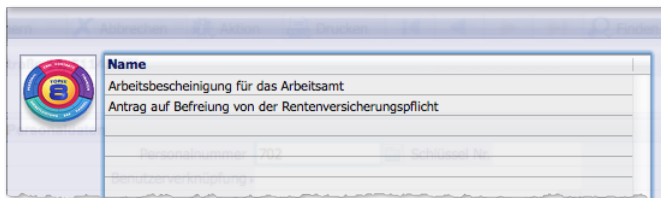
### 4.1 Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Seit Beginn des Jahres sind neu eingestellte Geringfügige Beschäftigungen automatisch rentenversicherungspflichtig.

Um sich von dieser Versicherungspflicht zu befreien, muss der Arbeitnehmer einen Antrag auf Befreiung bei der Minijobzentrale stellen.

#### ■ Umsetzung in TOPIX:8

Dieser Antrag ist ab sofort in **TOPIX:8** hinterlegt. Er ist im Datensatz des Mitarbeiters auf der Seite *Allgemein > Mitarbeiter* mit Klick auf die Schaltfläche *Formulare...* auswählbar.



The screenshot shows a software window with a logo on the left and a form on the right. The form has a title bar and several input fields. The visible text in the form includes:

- Name**
- Arbeitsbescheinigung für das Arbeitsamt
- Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht
- Rentenversicherungsnummer (702)
- Arbeitsgeber

Im Antrag werden die erforderlichen Daten (Name des Mitarbeiters, Rentenversicherungsnummer, Name des Arbeitgebers) automatisch ausgefüllt.

**Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht bei einer geringfügig entlohnnten Beschäftigung nach § 6 Absatz 1b Sozialgesetzbuch - Sechstes Buch - (SGB VI)**

**Arbeitnehmer:**

Name: Otto

Vorname: Andi

Rentenversicherungsnummer: 662604540499

Außerdem wurde im Datensatz des Mitarbeiters die Seite *Lohnstammdaten > Sozialversicherung* verändert. Ein neuer Bereich *c.) Minijob* wurde eingeführt. Hier finden Sie das Feld *RV Befreiungsantrag*.

Mit der Einstellung *Ja* in dieser Zeile und dem Eintrag der pauschalen Rentenversicherung können Sie im Programm dokumentieren, dass Sie den Befreiungsantrag zu Ihren Unterlagen genommen haben:

| Sozialversicherung |                           |            |                      |                           |
|--------------------|---------------------------|------------|----------------------|---------------------------|
| Gruppe             | Feldname                  | Gültig ab  | Feldinhalt           | Info                      |
| a.) Beitragsgruppe | Beitragsgruppe KV         | 01.01.2013 | 6-pauschaler Beitrag |                           |
|                    | Beitragsgruppe RV         | 01.01.2013 | 5-pauschaler         |                           |
|                    | Beitragsgruppe AV         | 01.01.2013 | 0-kein Beitrag       |                           |
|                    | Beitragsgruppe PV         | 01.01.2013 | 0-kein Beitrag       |                           |
|                    | Bundesland für SV         | 01.01.2013 | Bayern               |                           |
| b.) DEÜV           | Personengruppe            | 01.01.2013 | Geringfügig Entlohn  | 109                       |
|                    | Sozialversicherungsnummer | 01.01.2013 | 662604540499         |                           |
|                    | EU Versicherungsnummer    | 01.01.2013 |                      |                           |
|                    | Mehrfach Beschäftigter    | 01.01.2013 | Ja                   |                           |
| c.) Minijob        | Bestandsregelung Minijob  | 01.01.2013 | Nein                 |                           |
|                    | RV Befreiungsantrag       | 01.01.2013 | Ja                   |                           |
|                    | Minijob Gesamtentgelt     | 01.01.2013 |                      | bei Mehrfachbeschäftigung |

## 4.2 Mehrfachbeschäftigte Minijobber

In einigen Beschäftigungsfeldern kommt es vor, dass ein Minijobber mehrere Geringfügige Beschäftigungen eingeht.

### ■ Umsetzung in TOPIX:8

Für diesen Fall wurde im Datensatz des Mitarbeiters auf der Seite *Lohnstammdaten* > *Steuerkarte* das Feld *Minijob Gesamtentgelt* eingeführt. Hier tragen Sie das Entgelt ein, das Ihr Arbeitnehmer bei Ihnen und allen anderen Minijobs erhält (sofern Sie es von Ihrem Arbeitnehmer erfahren).

Im Falle eines Verdienstes unter der RV-Mindestbemessungsgrenze von 175,00 EUR wird mit diesem Eintrag der anteilige RV-Beitrag errechnet.

Beispiel: Ein Mitarbeiter hat zwei Geringfügige Beschäftigungen, bei Arbeitgeber A erhält er 120,00 EUR Arbeitsentgelt, bei Arbeitgeber B 30,00 EUR. Das Mindestentgelt von 175,00 EUR in der Rentenversicherung wird daher für beide Arbeitgeber anteilig ermittelt, hier für Arbeitgeber A dargestellt.

|             |                          |            |        |                           |
|-------------|--------------------------|------------|--------|---------------------------|
| c.) Minijob | Bestandsregelung Minijob | 01.01.2012 | Ja     |                           |
|             | RV Befreiungsantrag      | 01.01.2012 | Nein   |                           |
|             | Minijob Gesamtentgelt    | 01.01.2012 | 150,00 | bei Mehrfachbeschäftigung |

Berechnung:  $175,00 \text{ (Mindestbemessungsgrenze)} / 150,00 \text{ (Gesamtentgelt)} * 120,00 \text{ (Entgelt AG A)} = 140,00 \text{ EUR}$  (Mindestbemessungsgrenze AG A)

| Schlüssel | Bezeichnung                      | Faktor | Wert      | Arbeitneh. | Arbeitgeb. | Kostenstelle | Sollkonto     | Habenkonto    |
|-----------|----------------------------------|--------|-----------|------------|------------|--------------|---------------|---------------|
|           | Hinweis aus Mitarbeiterlohnart   | Satz   | Grundlage |            |            | Zuschlag     | St.-frei in % | St.-Freibetr. |
| 100       | Gehalt                           | 1,00   | 120,00    | 120,00     | 120,00     |              | 6020          |               |
|           |                                  |        | 120,00    |            |            |              |               |               |
| 810       | Lohnsteuer                       | 1,00   |           |            |            |              |               | 3730          |
|           |                                  |        | 120,00    |            |            |              |               |               |
| 862       | RV Pauschalierter voller Beitrag | 1,00   | 26,46     | 8,46       | 18,00      |              | 6110          | 3740          |
|           |                                  | 18,90% | 140,00    |            |            |              |               |               |
| 843       | KV Pauschalierter Satz           | 1,00   | 15,60     |            | 15,60      |              | 6110          | 3740          |
|           |                                  | 13,00% | 120,00    |            |            |              |               |               |
| 911       | Umlage 1 (Krankheit)             | 1,00   | 0,84      |            | 0,84       |              | 6110          | 3740          |
|           |                                  | 0,70%  | 120,00    |            |            |              |               |               |

Abbildung: Auszug aus der Lohnabrechnung für das Beispiel

## 5 AAG - Berechnung nach Arbeitstagen

In der Ermittlung der Werte eines Antrags nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz ist unter anderem eine Berechnung nach Arbeitstagen erlaubt.

In dieser Berechnung wurden bisher auch Feiertage berücksichtigt, da der Arbeitgeber an diesen Tagen ein Feiertagsentgelt zahlt. Aus tariflichen Gründen kann eine Fortzahlung in seltenen Fällen ausgeschlossen sein, daher ist dies auch in der Berechnung von Anträgen nach dem AAG zu berücksichtigen.

### ■ Umsetzung in TOPIX:8

In den Einstellungen finden Sie in den Grundeinstellungen auf der Seite *Lohnbuchhaltung* > *AAG-Erstattungen* im Bereich *Art der Ausfallzeit* die neue Option *Arbeitstage inkl. bezahlte Feiertage berechnen*:

Aktivieren Sie diese Option, wenn für Ihre Mitarbeiter bezahlte Feiertage zu der Gesamtzahl von Arbeitstagen in einem Monat hinzuaddiert werden sollen.

## 6 Personalpalette

In den Grundeinstellungen kann die Personalpalette aktiviert werden, und zwar auf der Seite *Lohnbuchhaltung* im Bereich *Sonstiges* sowie auf der Seite *Zeiterfassung* im Bereich *Sonstiges*.

Für einzelne Benutzer kann die Personalpalette nun mittels einer neuen Option ausgeblendet werden.

Gehen Sie so vor:

1. Benutzerverwaltung öffnen (*Ablage/Datei > Benutzer*).
2. Den Datensatz des Benutzers öffnen.
3. Register *Zugriffrechte* öffnen.
4. Unterregister *Personal* öffnen.
5. Die Optionen *Kein Zugriff auf Personalpalette* aktivieren:

The screenshot shows the 'Personal' settings window in the TOPIX software. The window has a menu bar at the top with options: Menü, Firmen, Dokumente, Artikel/Auftrag, Projekte, Leistungen, Fibu/KR, Personal, Internet, Telefonanlagen, Zahlungen, Provisionen, Gruppen. The 'Personal' tab is selected. The window is divided into several sections:

- Mitarbeiterzugriffe** (Folgende Mitarbeiterseiten NICHT für den Benutzer zeigen.):
  - Allgemein (Gesperrt)**: Geburt, Bank, Bemerkung, Benachrichtigungen, Kalender, Anträge, Unterbrechungen, Zugriffe.
  - Lohnstammdaten (Gesperrt)**: Steuerkarte, Sozialversicherung, Lohnarten, Zukunft..., Pfändu..., Vorträge.
  - Personalakte (Gesperrt)**: Dokumente, Lohnsteuerbescheinigungen, Meldungen zur SV.
  - Zeitstammdaten (Gesperrt)**: Zeitmodell, Zuschläge, Überstunden, Zutrittskontrolle.
  - Reisekosten**: Erweiterter Zugriff (alle Abrechnungen, Stapelbeleg, Genehmigen).
- Lohnbuchhaltung**:
  - ☒ Lohn-Zahlungen, -Stapelbelege, -Belege zeigen
  - ☒ Kein Zugriff auf Personalpalette (highlighted with a red rectangle)
  - ☐ Aufgabenplan in Personalpalette
  - Darf Abrechnungen max. 0 Monate zurück ändern. (0=ohne Limit)
- Leistungs-/Zeiterfassung**:
  - ☐ Leistungs-/Zeiterfassung beim Programmstart (Bei aktivierter Option wird beim Start von TOPIX8 ein neues Fenster geöffnet, in der die Arbeitszeiten und die Leistungen erfasst werden können.)
  - ☐ Mit Kennwortkontrolle
    - ☐ Kennwortkontrolle bei eigenen Stempelungen
  - ☐ Nur für sich selbst (Jeder Benutzer muss, bevor er mit der Erfassung beginnen kann, sein Kennwort eingeben.)
- Zeiterfassung**:
  - Kein Zugriff auf die Eingabemaske in
    - ☐ Tagesmodelle
    - ☐ Wochenmodelle
    - ☐ Schichtmodelle
  - ☒ Kein Zugriff auf Personalpalette (highlighted with a red rectangle)

☺ Sollte ein Benutzer keine Zugangsberechtigung zum Programmbereich *Stamm > Mitarbeiter* haben, wird die Personalpalette automatisch ausgeblendet. Es ist deshalb nicht nötig, dies explizit mittels der neuen Option zu tun.

## 7 Kurzarbeitergeld

Betriebe, die vom Hochwasser im Sommer 2013 betroffen sind, müssen ggf. Kurzarbeit anmelden, bis ein normales Arbeiten wieder möglich ist.

Im Rahmen eines Sonderprogramms der Bundesregierung werden die SV-Beiträge für unmittelbar betroffene Betriebe ab Juni 2013 für die Dauer von längstens drei Monaten in pauschalierter Form erstattet.

### ■ Umsetzung in TOPIX:8

Aufgrund der kurzfristigen Entscheidung der Regierung konnten die entsprechenden Formulare und Berechnungen in dieser Version von **TOPIX:8** nicht mehr eingearbeitet werden.

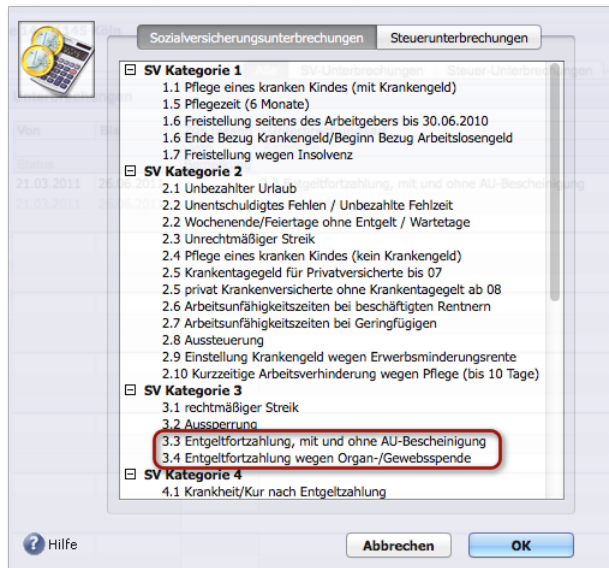
Falls Sie zu den betroffenen Betrieben zählen, können Sie sich hier die nötigen Formulare herunterladen:

[http://www.arbeitsagentur.de/nn\\_26728/Navigation/zentral/Formulare/Unternehmen/Kurzarbeitergeld/Kurzarbeitergeld-Nav.html](http://www.arbeitsagentur.de/nn_26728/Navigation/zentral/Formulare/Unternehmen/Kurzarbeitergeld/Kurzarbeitergeld-Nav.html)

Geben Sie außerdem unserem Support Bescheid, damit wir Ihnen eine weitere Version mit der entsprechenden Änderung schnellstmöglich zukommen lassen können.

## 8 Sonstiges

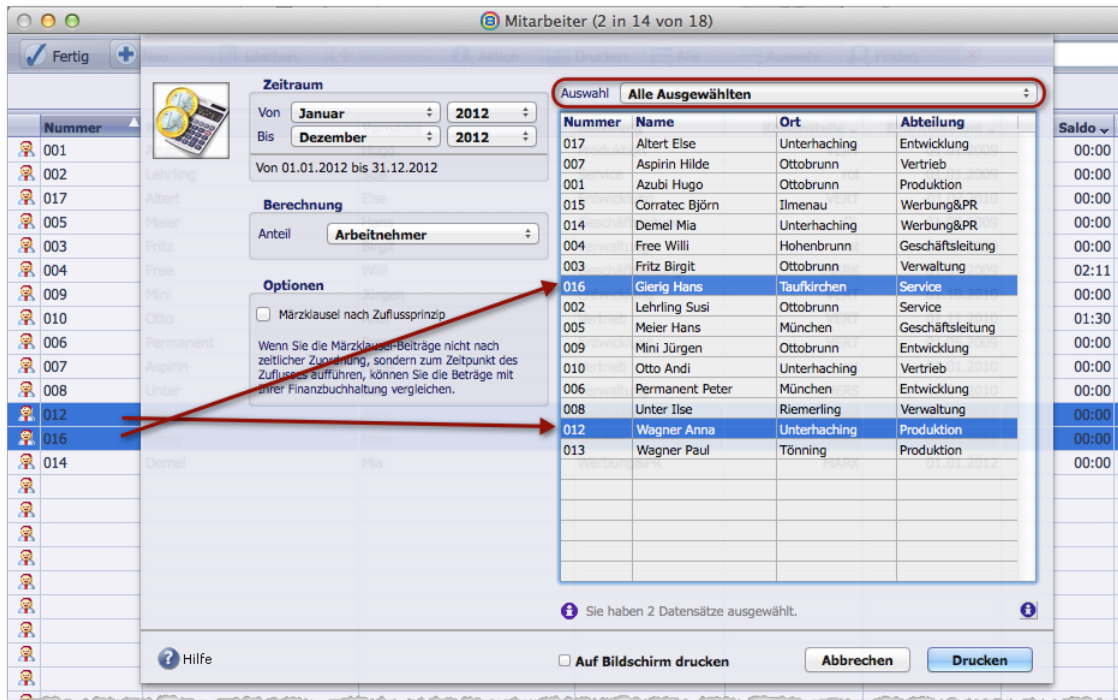
- ELStAM: Aufgrund von Unstimmigkeiten im elektronischen Dialogverfahren kam es in der Entwicklung und Auslieferung der Funktion leider zu Verzögerungen, wodurch wir das 2. Quartal 2013 als Liefertermin nicht einhalten konnten. Im Laufe des Monats Juli 2013 werden die ersten Kunden mit einer Version, in der ELStAM enthalten ist, beliefert.
- Einige Kunden haben uns zu den Fehlermeldungen „E001“ sowie „E003“ beim Abruf von Krankenkassenmeldungen vom Kommunikationsserver kontaktiert. Diese Probleme sind nun behoben.  
In einigen Konstellationen gab es außerdem Probleme mit dem automatischen Quittieren bzw. Zuordnen der Meldungen. Falls daher im Bereich *Buchhaltung* > *SV-Meldungen* unter dem Reiter *Kommunikationsserver* rote Meldungen aufgeführt sind, gehen Sie mit Doppelklick in den Datensatz, quittieren Sie manuell mit Klick auf die Schaltfläche *Meldung quittieren* und ordnen Sie die Meldung Ihren Datensendungen durch Klick auf die Schaltfläche *Meldung zuordnen* zu.
- Die neuen Unterbrechungen *3.3 Entgeltfortzahlung, mit und ohne AU-Bescheinigung* sowie *3.4 Entgeltfortzahlung wegen Organ-/Gewebsspende* wurden eingefügt. Diese Unterbrechungen haben für Sie einen rein dokumentarischen Charakter. Es werden weder SV-Tage gekürzt noch Meldungen nach DEÜV erzeugt.  
➔ Beachten Sie, dass für Zeiten der Arbeitsunfähigkeit, die aus einer Organ- oder Gewebsspende resultieren, keine AAG-Anträge gestellt werden dürfen. Wenden Sie sich in diesem Fall persönlich an die jeweilige Krankenkasse für eine komplette Erstattung des fortgezahlten Arbeitsentgelts.



- Rote SV-Meldungen (also Meldungen, zu denen ein Fehler zurückgemeldet wurde) werden sofort beim Betreten des entsprechenden Bereichs angezeigt und sind nicht erst durch Klick auf die Schaltfläche *Alle* ersichtlich. Somit können Sie im Fall einer Fehlerrückmeldung der Annahmestellen schneller reagieren (dies gilt nur für Meldungen ab 01.01.2013).



- Die Auswahl von Mitarbeiterdatensätzen unter *Stamm > Mitarbeiter* wird beim Öffnen eines Fensters in *Auswertungen > Lohnbuchhaltung* bzw. *Auswertungen > Zeiterfassung* übernommen, sofern dort eine Mitarbeiterauswahl vorgesehen ist. Nach einer Änderung der Zeiträume oder der Selektion einer Abteilung ist die ursprüngliche Auswahl im Einblendmenü über die Befehle *Alle Ausgewählten* wieder herstellbar:



- Darüber hinaus wurden optische Anpassungen vorgenommen sowie weitere Plausibilitätsprüfungen eingebaut, die Ihnen die Arbeit erleichtern